



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Schule und Berufsbildung

Behörde für Schule und Berufsbildung
Postfach 76 10 48, D - 22060 Hamburg

Amt für Bildung
Thorsten Altenburg-Hack
Landesschulrat
Hamburger Str. 31, D-22083 Hamburg
Fernsprecher (040) 4 28 63-0

An die
Schulleitungen der staatlichen
Grundschulen, Stadtteilschulen und
Gymnasien sowie der ReBBZ

Hamburg, 21. Mai 2021

Per Mail

Hamburger Lernferien im Sommer 2021 - Lernförderliche Angebote für Schülerinnen und Schüler mit Lernrückständen und zur Übergangsvorbereitung

Liebe Schulleiterinnen und Schulleiter,

mehr als 10.000 Schülerinnen und Schüler haben in den Märzferien 2021 das Angebot der Hamburger Lernferien in Anspruch genommen. Diese erfreulich hohe Nachfrage bestärkt uns erneut darin, die Lernferien in den Sommerferien 2021 fortzusetzen.

Wir verfolgen gemeinsam mit Ihnen das Ziel, einen Ausgleich für pandemie-bedingte Lernrückstände zu organisieren. Fast alle Schülerinnen und Schüler konnten mehr als sechs Monate lang nicht den regulären Unterricht in der Schule besuchen. Deshalb ist fest damit zu rechnen, dass es zum Teil erhebliche Lernrückstände, aber auch Verzögerungen in der persönlichen Entwicklung von Schülerinnen und Schülern geben wird. Es ist wichtig, dass wir gemeinsam alles tun, damit Schülerinnen und Schüler wieder Anschluss finden. Deshalb soll das Angebot der Lernferien nunmehr allen Schülerinnen und Schülern, die dieses wünschen, zur Verfügung gestellt werden. Deshalb bitten wir Sie, dafür Sorge zu tragen, dass an allen Hamburger Schulen in den Sommerferien Lernförderangebote insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten werden, wenn die Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Schule das wünschen. Darüber hinaus werden schon zu diesem frühen Zeitpunkt Lernförderangebote zur Vorbereitung und Unterstützung schulischer Übergänge und Abschlüsse angeboten.

Angebotsrahmen in den Sommerferien 2021

Aufgrund der hohen Beteiligung in den Frühjahrsferien und der lebhaften Nachfrage vieler Eltern bieten in den Sommerferien alle Schulen sowie die ReBBZ zwei Wochen Lernferien für bis zu 20 Prozent ihrer Schülerschaft an, wenn die Schülerinnen und Schüler sowie die Sorgeberechtigten es wünschen. Die Teilnahme ist für die Schülerinnen und Schüler freiwillig. An den bisherigen Lernferien nahmen durchschnittlich 5 bis 10 Prozent der gesamten Hamburger Schülerschaft teil. Ein Lernferienkurs umfasst 15 von der BSB finanzierte Lernferieneinheiten (à 45 Minuten) je Woche, insgesamt also 30 Einheiten in zwei Wochen. Zusätzliche Lernferieneinheiten können durch die Schule aus dem eigenen Schulbudget finanziert werden.

Organisation

Die Organisation und inhaltliche Ausgestaltung der Lernferien liegt in der Verantwortung der Schulen. Dies umfasst auch die Einhaltung des zum Zeitpunkt der Lernferien gültigen Muster-Corona-Hygieneplans und anderer Vorgaben der BSB.

Bei Bedarf können Sie im Rahmen der Lernferien jahrgangsübergreifend feste Lerngruppen bilden und damit vorübergehend – und dokumentiert – die jahrgangsbezogene Kohortenregelung aufheben. Entscheidend ist, dass Lerngruppen nicht mehr als 8 bis maximal 12 Schülerinnen und Schülern umfassen, die Schülerinnen und Schüler in der Schule immer nur zu dieser begrenzten Zahl von Mitschülerinnen und Mitschülern Kontakt haben und die unterschiedlichen Lerngruppen nicht vermischt werden.

Inhalt

Der Schwerpunkt der Regelangebote liegt weiterhin auf der Förderung sprachlicher und mathematischer Kompetenzen in einem anregungsreichen und motivierenden Setting. Die Lernferienangebote sollen mit den Fachlehrkräften der Schule eng abgestimmt werden und sich an den Unterrichtsinhalten der Schulfächer orientieren.

Darüber hinaus hält das Landesinstitut (LI) weiterhin die bereits bekannten, nochmals ergänzten, Materialien für Lernferien vor. Es hat sich bewährt, diese durch schulische Arbeits- und Anschauungsmaterialien zu ergänzen. Das Materialpaket mit FAQs, Checklisten, Aufgabenbeschreibungen, Informationsmaterial, Musterbriefen, Anwesenheitslisten, Teilnahmebescheinigungen und der Zugang zum Materialangebot des LI usw. finden Sie im Intranet der BSB unter: <https://fhhportal.ondataport.de/websites/0040/Aktuelles/intranet/Seiten/Lernferien-2021.aspx>.

Das vorhandene Material wird bis Ende Mai 2021 aktualisiert.

Zielgruppe, Umfang und Planung der Lerngruppen

Das Angebot der Lernferien richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, weiterhin auch an Schülerinnen und Schüler mit Lernschwächen oder Sprachförderbedarf, von der Vorschulklasse bis in die Sekundarstufe II. Sollte die Nachfrage an einzelnen Schulen 20 Prozent der Schülerschaft übersteigen, organisiert und finanziert die jeweilige Schule weitere Kurse über das schuleigene Budget oder trifft unter den Schülerinnen und Schülern eine Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach pädagogischen Kriterien. Auch pandemiebedingte Problemlagen können hier Berücksichtigung finden. Die Schule wirbt unter ihren Schülerinnen und Schülern aktiv für eine Teilnahme an den Lernferien und spricht die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Sorgeberechtigten gezielt an. Die Teilnahme ist freiwillig. Dennoch sollte eine verbindliche Anmeldung erfolgen.

Personal

Nach dem Vorbild der schulischen Lernförderung sollen Honorarkräfte, einschlägige Dienstleister oder Schulbeschäftigte wie zum Beispiel Lehrkräfte bzw. PTF die Lernferienkurse erteilen können. Die Schulbehörde finanziert die 45 Minuten-Einheit mit 30 € bzw. den Kurs mit 450.- €. Der Satz von 30 € pro Einheit ist zugleich der Satz für die in den Lernferien eingesetzten Honorarkräfte.

Die Schule kann wie bisher auch aus eigenen Mitteln weitere Kurse einrichten und finanzieren. Für die Beschäftigung der Honorarkräfte nutzen Sie dafür bitte den Honorarvertragsassistenten im Intranet. Sollten Sie nicht genügend geeignete Kursleitungen aus dem Umfeld Ihrer Schule finden, so besteht die Möglichkeit, Ihnen Personen aus dem Pool der Kursleitungen zu benennen, den die Volkshochschule bei der Organisation der Lernferien im Sommer 2020 aufgebaut hat und der stets aktualisiert wird. Anfragen zum Honorarkräftepool richten sie bitte an:

lernferien@bsb.hamburg.de

Ansprechpersonen vor Ort

Um parallel zu den Kursen z.B. für Elterntelefonate, kleinere Hilfestellungen und Unterstützung bei Konflikten zur Verfügung zu stehen, sollten die Lernferien durch eine schulische Ansprechperson begleitet werden. Hierzu sollte die Schule Schulbüros, Kooperationspartner im Ganztage oder auch Kolleginnen und Kollegen ansprechen. Diese Aufgabe ist möglichst in den Jahres- und Urlaubsplanungen zu berücksichtigen. Sofern hierfür Mehrarbeit angeordnet wird, übernimmt die BSB die Kosten. Dies gilt auch für Aufstockungen bei Teilzeitkräften. Die Aufgabe der Ansprechperson kann **nicht** an Honorarkräfte übertragen werden.

Räume und Reinigung

Die Hamburger Lernferien finden für Ihre Schülerinnen und Schüler in den Räumen Ihrer Schule statt. Die Reinigung der Unterrichts- und Sanitärräume sowie die Bereitstellung von Flüssigseife und Papierhandtüchern wird durch Schulbau Hamburg sichergestellt. Wir bitten die Schulleitungen der beteiligten Schulen, die Reinigungsbedarfe für die Lernferien dem zuständigen Objektmanager von Schulbau Hamburg umgehend bekannt zu geben.

Beförderung und Schulbegleitung

Auch für Schülerinnen und Schüler mit anerkanntem Bedarf einer Schulbegleitung muss rechtzeitig eine Anfrage von der Stammschule gestellt werden. Hierfür wird eine Kopie der Anmeldung für die Lernferien benötigt, die möglichst mit der Anfrage an den zuständigen Fachbereich einzureichen ist. Einzelheiten zum Verfahren erfragen Sie bitte ebenfalls dort.

Unterstützung

Mit Fragen und Anliegen zu den Rahmenbedingungen der Lernferien wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Schulaufsicht, die bei Bedarf eine Klärung im Hause herbeiführen wird. Außerdem steht Ihnen das Funktionspostfach: lernferien@bsb.hamburg.de zur Verfügung.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die fortschreitende Impfschutzkampagne lässt die berechtigte Hoffnung zu, dass das Schuljahr 2021/22 deutlich ungestörter und für alle Beteiligten planbarer ablaufen kann als das nun zu Ende gehende Schuljahr. Gleichzeitig wird es noch viel Zeit in Anspruch nehmen, bis die Folgen der Pandemie aufgearbeitet sein werden. Das betrifft alle Bereiche unseres Lebens und den Bildungsbereich insbesondere. Unser gemeinsames Erfolgsmodell der Hamburger Lernferien ist ein Baustein, um die Hamburger Schülerinnen und Schüler darin zu unterstützen, Lernlücken aufzuarbeiten und ihren Bildungsweg erfolgreich weitergehen zu können. Ihre Unterstützung ist nicht hoch genug zu bewerten und ich möchte mich einmal mehr sehr herzlich dafür bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

